

## Stellenausschreibung

Im **Fachbereich Chemie, Pharmazie, Geographie und Geowissenschaften** der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Universitätsprofessur  
für „Radiopharmazeutische Chemie“  
(Bes.Gr. W 3 LBesG)**

zu besetzen.

Für die Leitung der wissenschaftlichen Arbeiten in der Radiopharmazeutischen Chemie an der JGU wird eine international in der Forschung herausragende Persönlichkeit (m/w/d) gesucht.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll das Fach Radiopharmazeutische Chemie in seiner ganzen Breite vertreten. Ihre / seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind die Entwicklung, Synthese und Evaluation von Radiopharmaka für die Therapie und Diagnostik. Darüber hinaus soll sie / er Kenntnisse in der organisch-präparativen Synthese von Markierungsvorläufern und Referenzverbindungen besitzen. Hierbei ist insbesondere die Radiosynthese von kleinen Molekülen mit  $^{18}\text{F}$  und  $^{11}\text{C}$  im Fokus. Diese Radionuklide sind am Mainzer Zyklotron (MINItraceTM) verfügbar.

Eine enge Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Umfeld im Fachbereich und der Universitätsmedizin der JGU Mainz, zum Beispiel im Rahmen des SFB „Nanodimensionale polymere Therapeutika für die Tumorthherapie“, sowie die Beteiligung an der Nutzung der Tier-PET-Einrichtungen werden erwartet.

Erfahrungen bei der Zyklotron-Nutzung werden erwartet. Eine vorliegende Fachkunde im Strahlenschutz ist erwünscht.

Von der zukünftigen Stelleninhaberin / dem zukünftigen Stelleninhaber wird die Einwerbung von Drittmitteln und die Initiative zur Etablierung von Forschungsverbänden erwartet. Entsprechende Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln ist erwünscht.

An den Lehraufgaben des Fachbereichs, auch in der grundständigen Lehre, und an der akademischen Selbstverwaltung soll die / der zu Berufende sich im angemessenen Umfang beteiligen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 49 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen. Neben der Promotion sind hervorragende wissenschaftliche Leistungen nachzuweisen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die JGU vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität, darüber hinaus eine kooperative, teamorientierte und gestaltende Arbeitsweise, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft, Verantwortung im Sinne der Führungsleitlinien der JGU zu übernehmen und sich entsprechend aktiv weiterzuentwickeln.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den als Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen erforderlichen Angaben und Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeiten, Publikationsliste, Drittmittelaufstellung und eine kurze Darlegung der standortbezogenen Forschungsvision sowie des Lehrkonzepts), sowie ein ausgefülltes Bewerbungsformular (<https://www.fb09.uni-mainz.de/offene-positionen/>) richten Sie bitte in elektronischer Form (in einer PDF-Datei zusammengefasst) bis zum **15.08.2020** an den

**Dekan des Fachbereichs – Chemie, Pharmazie, Geographie und Geowissenschaften –  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ([dekan09@uni-mainz.de](mailto:dekan09@uni-mainz.de)).**

Für inhaltliche Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission: Herrn Prof. Michael Block ([block@uni-mainz.de](mailto:block@uni-mainz.de)).

Die Hinweise zum Datenschutz im Umgang mit Ihrer Bewerbung finden Sie unter:  
<https://www.verwaltung.personal.uni-mainz.de/files/2020/03/Datenschutz-Bewerber-1.pdf>

Stellenangebote und weitere Informationen auch im Internet:  
<https://www.verwaltung.personal.uni-mainz.de/stellenausschreibungen/>